



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-037

GISPADID: 2002951

Objektbezeichnung:

Buntsandsteinfelsen "Mittelberg" nordoestlich Abenden

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Nideggen

Digitalisierte Fläche (ha):

2,06

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

An der Nordwestflanke des Mittelbergs (oestlich der Gemarkung "Im Kaiserstal") befinden sich im Hang zwei kleinere Felsbereiche von 3-4m Hoehe (suedwestlicher Felsbereich) bzw. 6m Hoehe (nordoestl.Bereich). Die Felsgesteine gehoeren in den mittleren Buntsandstein ("Hauptbuntsandstein"). Sie wurden bei vorherrschend semiariden Klimabedingungen in Rinnen eines aus zahlreichen Einzelstraengen bestehenden "verwilderten" Fluss-Systems abgelagert. Hierbei sind die Grobkonglomerate als Rinnenrueckstandssedimente, die uebrigen Konglomeratlagen sowie die gerollfuehrenden, meist groeberen Sandsteine als Sand- und Kiesablagerungen bei hoeherer bis hochenergetischer Stroemung zu interpretieren. Geroellfreie Sandsteine setzten sich als sandige Ueberflutungsabsaetze in flachen Rinnen bei geringer Fliessgeschwindigkeit ab, bei weiterem Nachlassen der Stroemung kam es zum Absatz von schluffig-tonigen Sedimenten (letztere treten mengenmaessig stark zurueck).

Der nordoestliche Felsbereich besteht aus einem Wechsel von Sandsteinen, konglomerat.Sandsteinen, sandigen Konglomeraten und Konglomeraten. Die Gesteinsbaenke haengen z.T.ueber, durch talwaerts einfallende Kluefte mit Antrennung von Gesteinsbloecken bzw. -platten besteht langfristig die Gefahr von Felsabbruechen. Im Fels befindet sich eine kleine, geraeumige Hoehle. Sie liegt in einer Konglomeratbank. Sie wird von Kindern als Spielplatz genutzt (Feuerstelle, abgelagerte Holzpaletten u. -balken, Vorrat an Naegeln, Wasserflasche). Die Felskoepfe sind weitgehend unbewachsen, ansonsten besteht ein deutlicher Bewuchs aus Moos, Flechten, Erika, Gras und Brombeeren. Gelegentlich zeigen sich an den Bloecken dicke Eisschwarten.

Die suedwestlich liegende Felsgruppe zeigt eine aehnliche Ausbildung. Die Begrenzung der Felsen entspricht hier i.w. Klufflaechen. In den Sandsteinen finden sich nicht durchhaltende X-foermige Kluffmuster, auch findet sich eine kleinloechrige Wabenverwitterung. Die Felsen sind weitgehend naturbelassen. Davor befindet sich ein groesseres Felssturzareal.



Im angrenzenden Wald sehr viel Windbruch, die Felsen sind daher z.Z.
 nur schwer zu erreichen.
 Die Felsen wurden nie zum Klettern genutzt

Schutzziel:

Felsbereiche aus Gesteinen des Hauptbuntsandsteins mit zahlreichen Informationen zur Allgemeinen und Historischen Geologie (Sedimentologie, Palaeogeographie), Tektonik (Klueftung), Spelaeologie (Klufthoehle), Gesteinsverwitterung (u.a. "Lochverwitterung") und Geomorphologie (Felsbildung, Versturzbloেকে, Hangschutt) und oekologisch (Felsbiotop) besonders schutzwuerdig

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
 Teildisziplin Landschaftsökologie
 Teildisziplin Pedologie
 Teildisziplin Spelaeologie
 Teildisziplin Geochemie
 Teildisziplin Mineralogie
 Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Felshöhle (Abri)
 Felsbildungen
 klastische Gesteine
 Sedimentäre Strukturen
 Sedimentäre Texturen
 Grossschichtungsgefüge
 Kleinschichtungsgefüge
 fluviatil-limnischer Faziesraum
 Kluftspalten
 Verwitterungserscheinungen
 Hangschuttbildungen
 terrestrische Böden



Felswand,-bastion

Felsklippe

Felssturz,-rutsch

natürlicher Aufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Klüftung

Abtragungserscheinungen

Umfeld:

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustandes

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 261 m, max. 292 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-037

Objektbezeichnung:

Buntsandsteinfelsen "Mittelberg" nordoestlich Abenden

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Nideggen

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 2,06

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q2, VQ2

5304, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2534524 / H: 5615367

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 10. Juni 2015
